



Tierschutz

Unsere Tierseite

Aktuelles

Welpen, Welpen und immer mehr Welpen...

Dieses Thema ist ein Dauerbrenner, bitte helfen Sie! Es hilft nicht, auszurufen: "Ach wie süß...!" Denn sie sind nicht lange sooo süß, sie werden sterben.



Deswegen wiederholt ein Appell an Sie: "Bitte stellen Sie sich als Pflegestelle zur Verfügung!" Sie sind klein, haben keinen Impfschutz und



somit im Tierheim keine Chance. Nehmen Sie ein oder zwei kleine Bündel zu sich, und wenn es nur im Garten oder auf dem Balkon ist.

Wenn das Immunsystem durch regelmäßiges Impfen aufgebaut ist, können die Welpen wenigstens im Tierheim überleben. Was ist grausamer?

Langsam sterben, oder nach Wochen in guter Umgebung wieder ins Tier-

heim? Es ist vollkommen klar, dass Welpen mehr Arbeit machen als ausgewachsene Hunde, aber sie machen auch irre viel Freude. Es ist ein Spaß, sie durch den Garten und die Wohnung toben zu sehen. Schauen Sie sich diese Hundemama an, so viel sozialer als wir Menschen es oft sind. Sie hat nur zwei eigene Kinder, aber sie säugt noch neun Waisen Kinder mit. Somit haben die elf Kleinen schon einen guten Start, aber was kommt danach...?

Das Schicksal meint es nicht gut, wenn es Babys ohne Mama, oder Mamas ohne Welpen ins Tierheim schickt. Sie leiden alle unendlich.



Türkische Bevölkerung sehr interessiert

Eine gute Möglichkeit viele Menschen zu erreichen, bot das alljährlich stattfindende Sommerfeste der Stadt Alanya.



Erstaunlich war das Interesse der Türkischen Bevölkerung, die man sonst nicht so einfach erreicht. Immer wieder wurden an-

hand der Flugzettel, die anlässlich der Kastrationsaktion erstellt wurden, Fragen gestellt. Gingen die Erwachsenen vorbei, so zogen die Kinder ihre Eltern zurück und verwiesen auf die Fotos von den Tieren. Über die Tiere kam man schnell ins Gespräch und es kam zu vielen informativen Unterhaltungen.

Aber auch viele Europäer wussten nicht, dass die Stadt Alanya in Zusammenarbeit mit der Tierhilfe Süden e.V. ein Tierheim in Demirtaş unterhält. Deswegen war es eine gute und nützliche Aktion, möglichst viele Menschen in Sachen Tierschutz zu erreichen!

Tierärzte in Aktion

Immer wieder spekulieren Laien über die Gesundheitszustand der Straßentiere in den Tierheimen. Damit dieses Thema ein für al-



lemal vom Tisch ist, hat die Tierhilfe Süden e.V. veranlasst, dass zwei Tierärzte, die sich mit Straßentieren und deren Haltung im Tierheimen auskennen, jedes einzelne Tier untersuchen.

Im Tierheim von Gazipasa war der Veterinär Osman Inckara aus Alanya, und der Veterinär Celal Celalettin Özkan aus Demirtaş. Das Duo untersuchte jeden Hund und war mit dem Gesamtergebnis zufrieden. Es

Bessy, die Herzensbrecherin

Als Monika und Gerd Zinn ihren Hund verloren, stand für sie fest: nie wieder ein Hund! Der Schmerz saß tief, und es war unvorstellbar, ihre Liebe an einem anderen Hund zu verschenken.

Doch dann kam es mal wieder anders als gedacht!

Das Ehepaar wollte in ihrer Trauer das Grab ihres langjährigen, treuen Weggefährten besuchen. Direkt neben dem Grab, als würde Wache gehalten, saß eine Hündin. Allerdings bei näherem Hinsehen war sie in einem katastrophalen Zustand. Ihre Zitzen waren überdimensional angeschwollen, allerdings weit und breit waren keine Welpen zu sehen. Aber auch der Gesamteindruck war sehr schlecht.

Das tierliebende Ehepaar brachte die Hündin mit den abgeschnittenen Ohren ins Tierheim. Von da an ging sie ih-

nen nicht mehr aus dem Kopf. Zurück in Deutschland, riefen sie oft im Tierheim an und erkundigten sich nach der Hündin, die von nun an auf den Namen Bessy hörte.

Bessy wurde ausreisefertig gemacht und sie schlich sich in die Herzen von Monika und Gerd Zinn. Nie hätten sie es für möglich gehalten, dass sie noch einmal einen Hund so lieben könnten.

Nun fliegt Bessy, die seit einem Jahr bei dem sympathischen Ehepaar lebt, mit ihnen hin und her.

Nicht ohne Stolz zeigt Gerd Zinn, wie sich das Gesäuge wieder zurückgebildet hat. So als hätte sie nie Junge bekommen. Aber schauen Sie selbst, was für ein wunderschöner und dabei noch sehr lieber und gefestigter Hund Bessy geworden ist.

Macht es nicht Mut, sich auch eines dieser dankbaren Tiere aus dem überfüllten Tierheim zu nehmen?



konnten keine schwerwiegenden Erkrankungen

festgestellt werden. Kleinere Blessuren wurden sofort behandelt.

Die Hunde im Tierheim Demirtaş wurden vom hauseigenen Tierarzt Celal untersucht. Für die Aktion benötigte er zwei Tage, in denen jeder Hund durch seine Hände gegangen ist. Auch hier keine schwerwiegenden Krankheiten.

Somit sind beide Tierheime durch die Initiative der Tierhilfe Süden e.V. aus München auf einem aktuellen Stand, was den Gesundheitszustand der Tiere betrifft.

